

### Themen: Fortsetzung Webseminarreihe, Lernplattform, Einsatzberichtswesen und Save the Date - BKS-Portal.rlp Workshop 2022

Sehr geehrte Portalanwenderinnen und -anwender, liebe Feuerwehr- und KatS-Angehörige, nach einem wieder von "Corona" stark beeinflussten ersten halben Jahr stand eigentlich die Sommerpause 2021 an. Eine gestiegene "Impfquote" und gesunkene "Inzidenzwerte" sollten uns allen ermöglichen, im Sommer wieder ein Stück Normalität zu erleben. Unter dem Blickwinkel der Portalaktivitäten des ersten Halbjahres stand auch die vorgesehene Juli-Ausgabe der Anwenderinfo.



Abbildung 1:  
Bundeskanzlerin, Ministerpräsidentin und  
Innenminister im Gespräch mit Einsatzkräften vor  
Ort an der Ahr

Leider kam es dann Mitte Juli zu der hinreichend bekannten verheerenden Unwetterkatastrophe, die mehrere Regionen in Rheinland-Pfalz in einem völlig neuen Ausmaß getroffen hat. Die daraus folgende Flutkatastrophe hat zahlreiche Menschenleben gefordert und hat viele Bürgerinnen und Bürger ihre Existenz gekostet. Die Schäden und die Zahl der Betroffenen stellen die Betroffenen sowie staatliche Einrichtungen und kommunale Gebietskörperschaften vor noch nicht dagewesene Herausforderungen.

Viele BKS-Angehörige waren und sind noch vor Ort im Einsatz. "Ich kann den Einsatzkräften gar nicht

genug danken. Was sie leisten, ist beispiellos. Was sie mit ansehen und verarbeiten müssen, übersteigt jede Vorstellung. ...Bei all dem Leid will ich auch sagen, dass diese Katastrophe einmal mehr zeigt: Rheinland-Pfalz steht zusammen" hatte Ministerpräsidentin Malu Dreyer bereits bei ersten Vorortbesuchen festgehalten.

Die Module des BKS-Portals unterstützten die zuständigen Stellen bei der Umsetzung der Aufgaben. Ein erster Bericht hierzu auf der folgenden Seite.

Aus Sicht des Portals blicken wir daher nochmal auf den aktuellen Stand vor den Juli-Unwettern zurück und wagen bei allen derzeitigen Unwägbarkeiten einen Blick nach vorn.

Bleiben sie gesund!  
Ihr / Eurer BKS- Portal-Team

#### Inhaltsübersicht:

- [Portalmodule im Unwettereinsatz](#) (Seite 2)
- [Digitaler Portalworkshop 2021](#) (Seite 4)
- [BKS-Portal.rlp Webseminare Herbst 2021](#) (S. 5)
- [Best Practice: Virtuelle Fw.-konferenz EMS](#) (S. 6)
- [BKS.rlp Lernplattform freigeschaltet](#) (S. 8)
- [Digitales Einsatzberichtswesen, Pilotbetrieb MYK, COC](#) (S. 11)
- [Portalworkshop 2022, Save the Date](#) (S. 14)

## BKS-Kräfte im Einsatz bei Unwetterkatastrophe im nördlichen RLP; IT-Unterstützung durch Portalmodule

An vielen Stellen konnten die Strukturen und Module die Arbeit der Einsatzkräfte sowie der Verwaltungen bei der Bewältigung der Aufgaben durch die Unwetterkatastrophe unterstützen.

Kurzfristig wurden die flexibel einsetzbaren Module des Portals für die besonderen Bedürfnisse der in dieser Form noch nie dagewesenen Großlage in Betrieb genommen. Nachfolgend einige Beispiele:

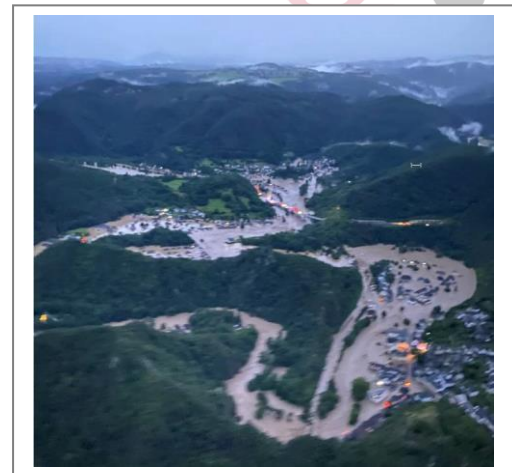
### Webformulare

Mithilfe des Webformularbaukastens als bekannte „Allzweckwaffe“ konnten schnell und effektiv verschiedenste Formulare zur strukturierten Datenerhebung bereitgestellt werden.

Im Bild das zuletzt entwickelte Formularbeispiel für die Dokumentation und Weitergabe von Bürgeranfragen bei den im Ahrtal eingerichteten Infopoints. Verwaltungsseitig konnte so eine zentrale Sicht auf alle Anfragen ermöglicht werden.

Nähere Infos finden angemeldete Portalnutzer online an folgenden Stellen:

- [Bereich für Musterformulare](#)
- [Videoanleitung zum Thema Webformulare in der Mediathek](#)



**Dokumentation von Anfragen Infopoint 16**

Infopoint \*  
IP BNA Dänzigerstr.

Art der Anfrage \*  
- Auswählen -

Eingeschätzte Priorität der Anfrage \*  
- Auswählen -

Titel der Anfrage \*  
  
Kurzer möglichst prägnanter Titel für die Übersicht.

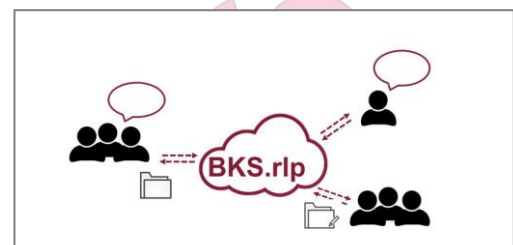
Inhalt der Anfrage \*

Erfasst von \*  
Diese Anfrage wurde erfasst von (vollständiger Name).

### Cloud-Modul

Um einen effektiven Austausch von Dateien zwischen den Beteiligten zu ermöglichen, wurden ad-hoc entsprechende Ordnerstrukturen in der BKS.rlp Cloud angelegt.

Die intuitive Bedienung der Cloudoberfläche ermöglichte den Beteiligten von unterschiedlichen Stellen einen schnellen Einstieg.



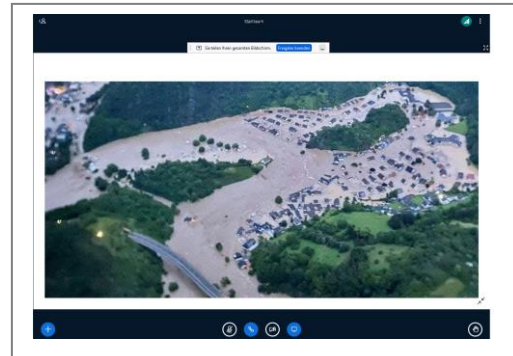
Nähere Infos finden angemeldete Portalnutzer online an folgenden Stellen:

- [BKS-Portal.rlp Benutzerhandbuch Bereich Cloud](#)
- [Einführungsvideo zur Cloud in der Mediathek](#)

## Webkonferenzmodul

Für die gemeinsame Abstimmung wurde nach Wiederherstellung der Kommunikationsinfrastruktur u.a. das vom Portal bereitgestellte Webkonferenzmodul genutzt.

Das auf BigBlueButton basierende Modul („WebConf“) ist mittlerweile fester Bestandteil des Portal-Portfolios und hat sich in der Praxis seit Beginn der Pandemie im BKS-Bereich bewährt. Aktuell stehen hier über 1000 virtuelle Teilnehmerplätze zur Verfügung.



Nähere Infos finden angemeldete Portalnutzer online an folgenden Stellen:

- [BKS-Portal.rlp Benutzerhandbuch Bereich WebConf](#)
- [Einführungsvideo zu WebConf in der Mediathek](#)

## Öffentliche Information und interne Zusammenarbeit

Informationen zur Soforthilfe werden öffentlich im BKS-Portal bereitgestellt.

Sowohl auf Startseite, sowie Fachportal- und Organisationsseiten sind miteinander verknüpft und ermöglichen die Navigation zu den relevanten Bereichen je nach Zielgruppe (BKS-Fachpersonal, Bürger/innen, etc.).

Zum Beispiel:

a) Mit dem Banner auf der Startseite gelangen Portalfremde ohne tiefere Kenntnis der Portalstruktur zu den aktuell relevanten Inhalten wie hier „Elementarhilfe 2021“ (**Öffentliche Information**).



b) Für die **interne Zusammenarbeit der Verwaltungen** werden bei der Umsetzung der Soforthilfeprogramme neben sonstigen Fachanwendungen die vorbereiteten Standard Cloud-Module sowie Formulare (insbesondere Spendenverteilung und Soforthilfestatistik) genutzt.

Die aktuell gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse werden in die Fortentwicklung der Modulentwicklung miteinfließen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Rück- und Ausblick mit weiteren Anwendungsszenarien rund um die Module des BKS-Portal.rlp.

## Digitaler Portalworkshop 2021 - Miteinander auch bei Pandemielage

Mit den Worten "Durch die Herausforderungen zur Bekämpfung der Coronapandemie ist hier eine besondere Dynamik entstanden, die aber auch neue Formen und Chancen des Handelns eröffnet.", beschrieb Staatssekretär Randolph Stich die Situation, die es von allen BKS-Aufgabenträger seit nunmehr über einem Jahr zu meistern gilt.

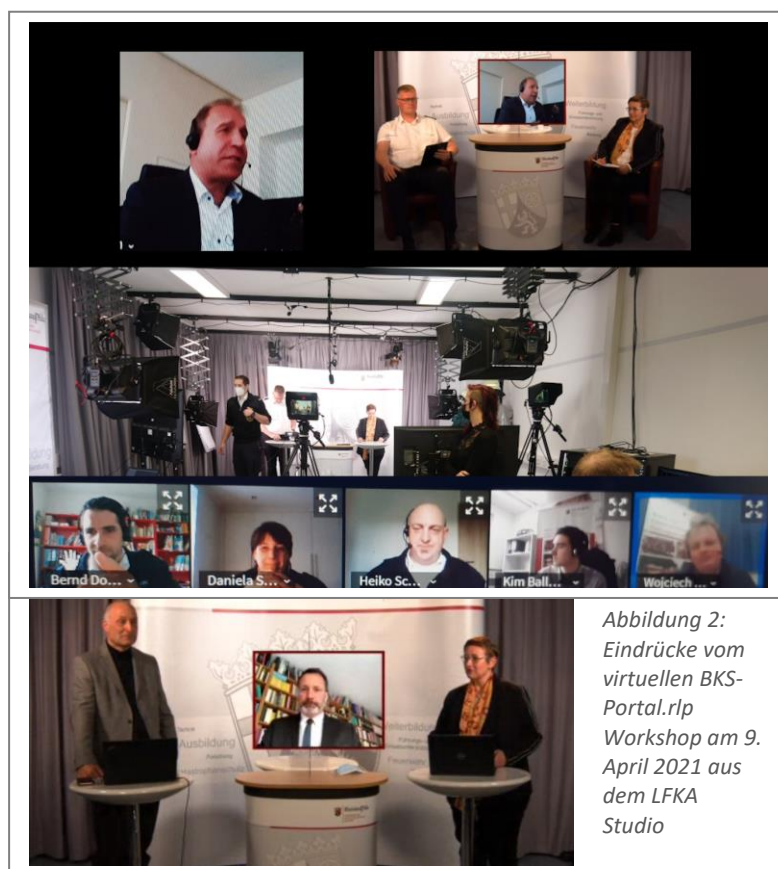


Abbildung 2:  
Eindrücke vom  
virtuellen BKS-  
Portal.rlp  
Workshop am 9.  
April 2021 aus  
dem LFKA  
Studio

Über 150 Teilnehmer und Teilnehmerinnen loggten sich beim - der Lage entsprechend - ersten „virtuellen“ BKS-Portal.rlp Workshop am Freitag nach Ostern ein. Sie erhielten Informationen aus erster Hand und nutzten die Chance bei der Fortentwicklung der Digitalisierung im BKS mitzudiskutieren.

Seit Herbst 2020 waren von staatlicher und kommunaler Seite bereits viele ähnlich organisierte virtuelle Veranstaltungen mit Nutzung des BKS-Konferenzsystems durchgeführt worden. Dadurch war die Handhabung des Tools bei den meisten Teilnehmenden schon gängige Praxis.

Die virtuellen Veranstaltungen im Ausbildungsdienst sowie im

"Kameradschaftsumfeld" sind ein gelungenes Beispiel für den Zusammenhalt der überwiegend ehrenamtlichen Kräfte.

Das Interesse für den Einsatz digitaler Werkzeuge im BKS / Rettungsdienst spiegelt sich auch in den einzelnen Workshoprunden und den vorgestellten Best Practice-Nutzungsbeispielen wider.

Gerne nahmen Entwicklerteam und Projektverantwortlichen die Diskussionsansätze und Hinweise zu den unterschiedlichen Themenkreisen auf.

Mit dem "SAVE THE DATE" ist die Vorplanung für einen Workshop 2022 angelaufen.



## Webseminarreihe BKS-Portal.rlp - Fortsetzung im Spätherbst Themen und Termine: Ihre Meinung ist gefragt!

Nach den vielfältigen unwitterbedingten Aktivitäten in den Sommermonaten möchten wir auch in der Übergangsphase zur „Normalität“ weiter mit Ihnen, insbesondere bezüglich

der Themen rund um das BKS-Portal.rlp, in Kontakt bleiben. Dazu wird in einem ersten Schritt die BKS-Portal.rlp Webseminarreihe zum Spätherbst hin fortgesetzt.



Mit dem ersten Webseminarthema „**Veranstaltungsunterstützung mit dem BKS-Portal.rlp**“ wird dabei ein Thema aufgegriffen, was aus der Zusammenarbeit mit verschiedenen Kreisen (u.a. Rhein-Hunsrück-Kreis und Rhein-Lahn-Kreis) entwickelt wurde.

Gerade bei Ankündigung, Vorbereitung, Durchführung und Nachlese zu Veranstaltungen aller Art bieten verschiedene Bausteine aus dem Modulbaukasten des BKS-Portals eine Unterstützung für die Akteure.

Es hat sich gezeigt, dass die Portalmodule und einige technische

Tricks- und Kniffe während den verschiedenen Phasen einer Veranstaltung nutzenbringend eingesetzt werden können, um den organisatorischen Aufwand deutlich zu reduzieren.

Nachstehend hierzu ein Best Practice Bericht aus dem Rhein-Lahn-Kreis.

Als weiterer Themenpunkt ist das Thema "**Einsatzberichtswesen via BKS-Portal**" auf der Agenda.

Gerne können Sie uns bis zum 30. September über ein Webformular im Portal (<https://bks-portal.rlp.de/online-seminar-anmeldung>), weitere Themenwünsche oder Ihr Interesse für eine Teilnahme an den BKS-Portal.rlp Support übermitteln.

Ideen und Themenwünsche, die ein bestimmtes Fachgebiet betreffen, werden auch gerne an die jeweils zuständige Behörde weitergeleitet.

Informationen zu **Themen, Terminen, Buchungsmöglichkeiten** werden rechtzeitig über die Portalstartseite bekanntgegeben.

## Virtuelle Feuerwehrkonferenz im Rhein-Lahn-Kreis und Leitfaden für Veranstaltungsorganisation mit dem BKS-Portal.rlp – Best-Practice Austausch

Am späten Nachmittag des Freitags vor Pfingsten startete die erste virtuelle Feuerwehrkonferenz für Führungskräfte im Rhein-Lahn-Kreis. Offensichtlich war mit dem Themenschwerpunkt „Aus- und Fortbildung“ ein besonders relevantes Thema angesprochen, wie die große Teilnehmerzahl mit über 60 Personen zeigte.



Abbildung 3: Die Feuerwehrkonferenz Rhein-Lahn wurde aus dem Kreishaus in Bad Ems gesendet.

Der BKS-Sachbearbeiter des Rhein-Lahn-Kreises Oliver Brandt eröffnete und begleitete die Veranstaltung als Moderator aus dem zentralen Sitzungssaal des Kreishauses, der als „Fernsehstudio“ fungierte. Mit einigen wertvollen Tipps durch den technischen Support des BKS-Portal.rlp war die Veranstaltung gut vorbereitet worden.

Zu Beginn konnte Landrat Frank Puchtler als Hausherr virtuell die zahlreichen Vertreter der Wehrleitungen und -führungen der Kommunen, Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes, der Kreisausbilder/innen und Feuerwehrsachbearbeiter/innen im Rhein-Lahn-Kreis sowie die Vertreter des Landes willkommen heißen.

„Der Termin ist aus einer anderen Blaulichtkonferenz entstanden .... Es ist wichtig, dass wir gut ausgebildet und gut gerüstet sind, wie die Ereignisse in Lahnstein oder in Diez allen nochmal vor Augen geführt haben“, hob der Landrat hervor.

Innenminister Roger Lewentz ging in seinem Grußwort an die Feuerwehrleute und Verantwortlichen in seinem Heimatkreis insbesondere auch auf das Impfangebot an die Feuerwehren im Impfzentrum in Lahnstein ein. „Ich werde hier mit Frank Puchtler weiter am Ball bleiben und mich dafür einsetzen, das Nadelöhr „Impfstoffkontingent“ mehr und mehr aufweiten“.



„Mit der Online-Weiterbildung war im Sommer 2020 der erste Stein ins Wasser geworfen“ stieg Hans-Peter Plattner als Leiter der Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie in Koblenz auf die Entwicklung der digitalen Ausbildung an der LFKA seit März 2020 ein. Nach einem erfolgreichen Ausbildungsstart im Januar und Februar des letzten Jahres, folgte dann der plötzliche pandemiebedingte „Shutdown“ im März 2020.

Mit der Digitalisierungsstrategie, einem nach und nach ausgeweiteten Angebot an Online-Seminaren und einer schrittweisen Wiederaufnahme der Ausbildung unter Beachtung der im Infektionsschutzgesetz festgelegten Maßnahmen, wurde schnellstmöglich auf die, für alle ungewohnte, Situation reagiert. Plattner zeigte nachfolgend die nächsten Schritte des Landes zu einer nachhaltigen und professionellen Digitalisierung der BKS-Ausbildung in RLP auf.

Seit Ende des letzten Jahres steht für die Umsetzung u.a. ein eigenes Studio sowie Medienpersonal für die LFKA zur Verfügung. „Der eingeschränkte Regelbetrieb an der LFKA soll am 07.06.21 wieder aufgenommen werden“ teilte Plattner als erfreuliche Nachricht mit, wobei wir aber weiter auf Sicht fahren müssen“.

Matthias Lemgen, Digitalbeauftragter der LFKA, schloss an die Ausführungen an und ging insbesondere auf die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration der digitalen Möglichkeiten für die klassische Ausbildung ein. Nach der Bereitstellung von BKS.rlp WebConf (BigBlueButton) als virtuelles Klassenzimmer folgt nun die BKS.rlp Lernplattform (s. nachfolgender Abschnitt).



*"Die Zusammenarbeit zwischen BKS-Portal.rlp Team und den hier für die Feuerwehrkonferenz Verantwortlichen des Kreises hat allen Beteiligten nochmal die vielfältigen Möglichkeiten mit den Portalmodulen aufgezeigt. Gerne bauen wir auch bei künftigen kreisinternen BKS-Veranstaltungen auf diese Erkenntnisse auf"* hielten BKi Guido Erler (links im Bild) und Moderator Oliver Brandt (rechts) als Resümee fest.



## Neue Lernplattform für den Brand- und Katastrophenschutz freigeschaltet – Effektiver Austausch und zentrale Organisation von Lerninhalten

Seit Juni 2021 ist die BKS-Lernplattform (<https://lernplattform.bks-portal.rlp.de>) landesweit für alle Aufgabenträger im Brand- und Katastrophenschutz und der Hilfsorganisationen nutzbar. Die Lernplattform ist an das BKS-Portal.rlp angeschlossen und kann kostenfrei genutzt werden. Viele der über die BKS-Lernplattform bereitgestellten Inhalte sind internet-öffentlich abrufbar und auch für Gäste zugänglich. Die dokumentierte Teilnahme und Verwaltung von Kursen sind allerdings registrierten Nutzern des BKS-Portals vorbehalten, wobei sich jede Einsatzkraft in Rheinland-Pfalz registrieren kann.



Abbildung 4: Staatsminister Roger Lewentz gibt die Freischaltung der neuen Lernplattform bekannt. Die Lernplattform kann mit verschiedenen Endgeräten genutzt werden.

„Die Digitalisierung von Lehr- und Lerninhalten spielt - nicht nur pandemiebedingt - eine immer zentralere Rolle. Mit der Lernplattform bieten wir eine effektive Unterstützung der Aus- und Weiterbildung im Brand- und Katastrophenschutz in Rheinland-Pfalz.“, betont Innenminister Roger Lewentz.

Als ergänzender Baustein in der Digitalisierungsstrategie bietet die Plattform die Möglichkeit den Lernprozess von Einsatzkräften des Brand- und Katastrophenschutzes effektiv über Entfernungen hinweg zu unterstützen. Neben einer einheitlichen Struktur für den orts- und zeitunabhängigen Abruf von Dokumenten und medialen Inhalten über den Webbrowser oder eine mobile App, bietet die Lernplattform auch die Möglichkeit interaktive Lerninhalte selbst zu gestalten und digitale Prüfungen sowie Unterweisungen abzubilden.

Diese Möglichkeiten stehen sowohl den Landesdienststellen als auch den kommunalen Aufgabenträgern für die Aus- und Weiterbildung, beispielsweise im Bereich der Kreis- und Standortausbildung zur Verfügung.

Einen kurzen Überblick sowie Einstieg in die Thematik bietet das von der LFKA erstellte Vorstellungsvideo zur BKS-Lernplattform, das auch in der Portalmediathek verfügbar ist: (<https://bks-portal.rlp.de/fachportal/aus-und-fortbildung/vorstellung-der-bks-lernplattform>)





Abbildung 5: Video zur Vorstellung der BKS-Lernplattform.

sationsbereiche und Geschützten Räume im BKS-Portal.rlp wird die Plattform zwar zentral bereitgestellt, kann aber eigenständig von kommunalen Aufgabenträgern verwaltet und genutzt werden. Gerade die Verknüpfung vom Webkonferenzsystem als virtuelles Klassenzimmer und der Lernplattform mit den interaktiven Lerninhalten bietet eine gute Grundlage für digital unterstützte Aus- und Weiterbildung. Auf der Startseite der Lernplattform finden Sie alle Kurse in einer nach Bereichen strukturierten Hierarchie, sowie eine Suchfunktion, mit der Sie nach dem gewünschten Kursnamen suchen können.

Nach der Entscheidung zum Aufbau der landesweiten Lernplattform für den Brand- und Katastrophenschutz im Dezember 2020 konnte das Projekt sehr kurzfristig durch das BKS-Portal-Team in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie umgesetzt werden.

Bereits im Februar und März wurden der AGBF RLP, den Brand- und Katastrophenschutzinspektoren und den Ausbildungsleitern der Kreisausbildung die Lernplattform präsentiert und im Probebetrieb zur Verfügung gestellt.

Wie auch das vielgenutzte Webkonferenzsystem „BigBlueButton“, die Organi-

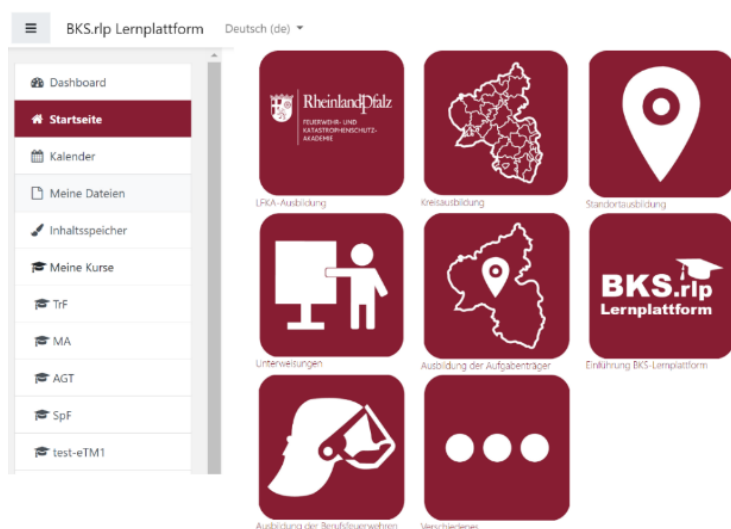


Abbildung 6: Die Kursbereiche sind auf der Startseite untergliedert.

Zwischenzeitlich sind bereits viele Inhalte aus verschiedenen Fachbereichen auf der BKS-Lernplattform verfügbar, wie z.B. die „Übungen für daheim“ für Führungskräfte, Videos „So macht's die Feuerwehr“ und Musterkurse zur Kreisausbildung Truppmann Teil 1, Maschinist, Atemschutzgeräteträger/in, Sprechfunker /in oder Truppführer/in.



Abbildung 7: Zwischenzeitlich wurden bereits verschiedene Lerneinheiten veröffentlicht, die von den Aufgabenträgern dupliziert werden können.

Bei fachlichen Fragen können Sie sich gerne an das Digitalisierungsteam der LFKA wenden ([digitalisierung@lfka.rlp.de](mailto:digitalisierung@lfka.rlp.de)). Bei vorwiegend technischen Fragen hilft der BKS-Portal.rlp Support weiter ([kontakt@bks-portal.rlp.de](mailto:kontakt@bks-portal.rlp.de)).

## Digitales Einsatzberichtswesen – Flächendeckender Pilotbetrieb für Koblenz angelaufen – Positives Feedback zu Zeitersparnis und vereinfachtem Ablauf

Das Projekt „Einsatzberichtswesen im BKS-Portal.rlp“ nimmt in den letzten Wochen richtig Fahrt auf. Seit der Anbindung der ersten Leitstellenbereiche wurden bereits über 7000 Einsatzberichte in das BKS-Portal.rlp übermittelt.

Gemeinsam mit dem Leitstellenbereich Koblenz und der Kreisfreien Stadt Worms gehen nun die ersten Bereiche in die Betriebsphase über. Zwischenzeitlich wurden diverse Anforderungen aus den vorherigen Testphasen mit VG Edenkoben, Stadt Trier und Landkreis Cochem-Zell umgesetzt. In regelmäßigen Online-Abstimmungen werden notwendige Verbesserungsschritte und das weitere Vorgehen koordiniert, um den Feuerwehren vor Ort die Nutzung des neuen Einsatzberichtsmoduls zu ermöglichen.



Abbildung 8: Webkonferenz zur Einführung des Einsatzberichtsmoduls mit Verantwortlichen von ADD, Uni Koblenz / BKS-Portal.rlp und dem Landkreis Mayen-Koblenz (MYK) am 28.06.2021

Carsten Spies (ADD) macht deutlich „Unser langfristiges Ziel ist die Etablierung eines einheitlichen Datenflusses für Einsatzdaten und einer Vereinheitlichung und allgemeinen Erleichterung des Einsatzberichtswesens in Rheinland-Pfalz zur Entlastung des Ehrenamtes.“. Um dieses Ziel zu erreichen, wird das BKS-Portal.rlp als zentrales Portal für die Vervollständigung der Einsatzdokumentation im Land ausgebaut.



Nach Einsatzabschluss wird ein strukturierter Datensatz mit erhobenen Daten der Leitstellen bereitgestellt. Aus diesem Datensatz kann das BKS-Portal.rlp automatisch Stammdatensätze erzeugen, die bereits einen Großteil der Informationen zum Einsatz (z.B. beteiligte Einheiten, Einsatzgrunddaten) enthalten und lediglich ergänzt werden müssen.

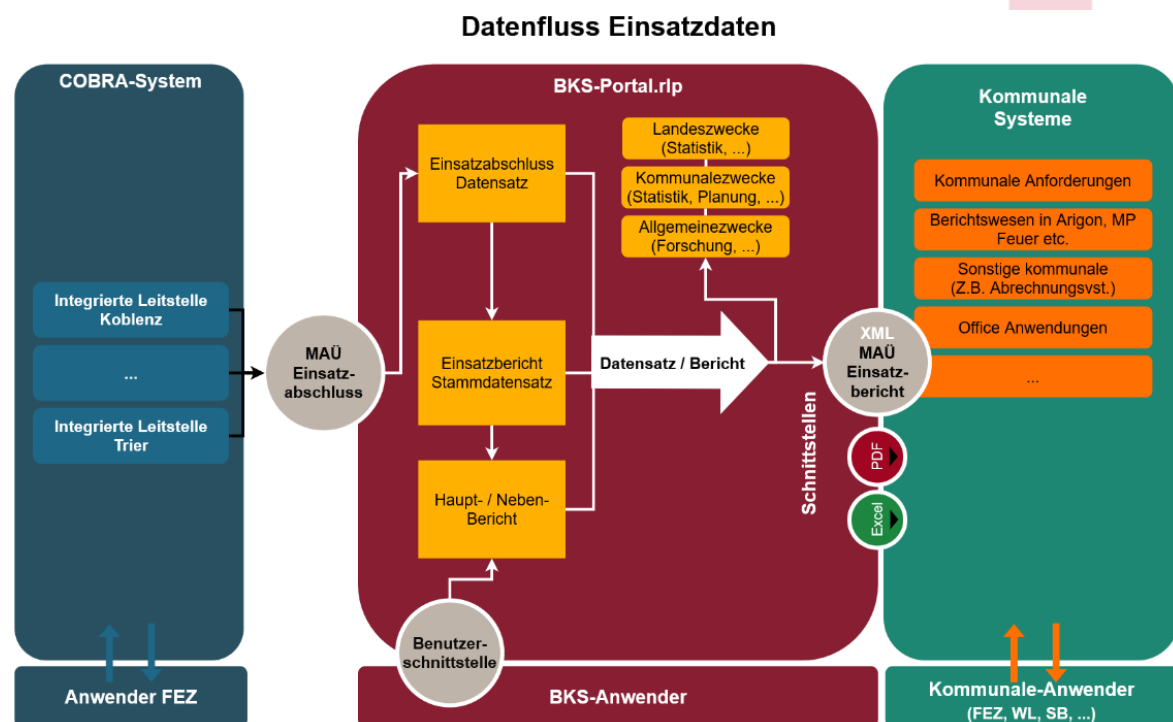


Abbildung 9: Datenfluss Einsatzdaten – von der Leitstelle über das BKS-Portal an Anwender und kommunale Partner.

Eine grundlegende Voraussetzung für die Implementierung des Rollen- & Rechtekonzepts für das neue Einsatzberichtsmoduls, war die Entwicklung der Funktionalität zur Verknüpfung von Personen und Einheiten in der Benutzerverwaltung. Gemeinsam mit der ADD wurde das Rechtesystem schließlich ausgearbeitet und sorgt nun dafür, dass jeder ankommende Einsatzdatensatz lediglich für die beteiligte Leitstelle, den Landkreis, die Verbandsgemeinden und letztlich die Einheiten zugänglich ist. Nur Mitglieder der jeweiligen Aufgabenträger mit den entsprechenden Funktionen und Zuordnung zu den beteiligten Einheiten können auf die jeweiligen Einsatzberichte zugreifen. Eine genaue Übersicht über Zugriffsrechte finden Sie unter: <https://bks-portal.rlp.de/einsatzberichte>

Markus Morsch (BKI Cochem-Zell, ADD) koordiniert die Testphase mit dem Modul im Landkreis Cochem-Zell und berichtet: „Während der Testphase werden Einsatzberichte parallel digital und auf Papier ausgefüllt. Dies bedeutet zwar vorübergehend einen kleinen Mehraufwand, allerdings ist schon jetzt erkennbar, dass mit den vorausgefüllten digitalen Einsatzberichten im neuen Modul in Zukunft sehr viel Zeit gespart werden kann, die vor allem dem Ehrenamt zugutekommen wird.“



Nach und nach werden alle Akteure von BKi über Wehrleitung und Wehrführung im digitalen Vorgang miteinbezogen. Das neue Modul wird mit den Feuerwehren vor Ort getestet. Verbesserungswünsche und Feedback laufen denselben Kommunikationsweg wieder zurück und landen letztendlich in der nächsten Abstimmungsrunde. Das bisherige Nutzerfeedback zum neuen Modul ist sehr gut. Die Anwender/innen äußern zudem zahlreiche gute Ideen und Wünsche, die in Abstimmung mit den Modulverantwortlichen bei der ADD nach und nach umgesetzt werden.

Bis zum Übergang in den Produktivbetrieb setzt das BKS-Portal.rlp Entwicklungsteam noch letzte essenzielle Features um. Zum Beispiel sollen am BKS-Portal.rlp registrierte Angehörige der am jeweiligen Einsatz beteiligten Einheit vorgeschlagen und ausgewählt werden können, sodass die Ergänzung des Einsatzberichts noch einfacher, schneller und benutzerfreundlicher wird. Aus den Angaben zu den am Einsatz beteiligten Personen wird sich bald auch eine Anwesenheitsliste in Form eines Excel-Exports generieren lassen. Die Exportdateien können dann wiederum für andere Zwecke, wie zum Beispiel zum Import in das jeweilig genutzte Abrechnungssystem genutzt werden.

Das Einsatzberichtsmodul wird nach und nach allen Kreisen und kreisfreien Städten zur Verfügung gestellt. Die Einführung wird mit den jeweils verantwortlichen Vertretern des Kreises und BKi koordiniert. Aufgrund des für die Einführung notwendigen Aufwands, der bei der Vielzahl an Akteuren insbesondere im organisatorischen Bereich liegt, erfolgt die Freischaltung nach Absprache und Planung.

Anfragen und Interesse für das Modul können jedoch unabhängig davon jederzeit an den BKS-Portal.rlp Helpdesk weitergereicht werden ([kontakt@bks-portal.rlp.de](mailto:kontakt@bks-portal.rlp.de)).

## Anwenderinfo September 2021 – Präsenzworkshop 2022 und Feedback

Sehr geehrte Portalanwenderinnen und -anwender,

auf den vorstehenden Seiten haben wir Ihnen / Euch wieder einen Überblick zum umfangreichen Themenkomplex "Module und Anwendungsszenarien im Kontext BKS-Portal.rlp" dargestellt. Neben der angesprochenen Webseminarreihe im 2. Halbjahr hier noch ein Ausblick ins nächste Jahr (positive Entwicklung der Pandemielage vorausgesetzt):

### Aufgeschoben ist nicht aufgehoben - Save the Date Portalworkshop 2022

„Nach dem Workshop ist ja bekanntlich vor dem Workshop“. Das Anwenderforum hat sich in den vergangenen Jahren als wichtiges „Medium“ zwischen Entwicklern, Verantwortlichen und Anwendern etabliert. Neben den ständigen Arbeitsgruppen, bietet der BKS-Portal.rlp Workshop eine optimale Gelegenheit, sich einen Überblick über die Entwicklungen in den verschiedenen Bereichen zu verschaffen und Kontakte zu knüpfen.

Für 2022 steht - wie an Ostern angekündigt - wieder ein Präsenz **BKS-Portal.rlp Workshop** auf der Agenda. Dabei wird im Süden von RLP der Uni-Campus in Landau der Veranstaltungsort sein.

Termin: **Freitag, dem 25.03.2022 (vor den Osterferien)**.

[Link zum Veranstaltungsbereich](#) mit Möglichkeit zur **Vormerkung für Teilnahme und Anregung / Themenwünsche**.

Sicher gibt es jetzt im Herbst 2021 schon die eine oder andere Gelegenheit, persönlich miteinander in Kontakt zu bleiben.

Für Feedback zu dieser Anwenderinfo siehe nebenstehenden Link.

Bei sonstigen Fragen, Hinweisen oder weiterem Informationsbedarf, können Sie sich jederzeit gerne über unsere Kontaktadresse ([kontakt@bks-portal.rlp.de](mailto:kontakt@bks-portal.rlp.de)) oder über bekannte Kanäle an das BKS-Portalteam oder die Verantwortlichen wenden.

Bleiben sie gesund!

Ihr / Eurer **BKS- Portal-Team**



<https://bks-portal.rlp.de/anwenderinfo/feedback>